

An den Rat der Stadt Rheinbach
53359 Rheinbach

Rheinbach, 04.02.2018

Betreff: Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land NRW:

- einen Schulsozialarbeiter in der Gesamtschule etablieren-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Raetz,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

hiermit beantragen wir die Etablierung eines Schulsozialarbeiters für die Gesamtschule Rheinbach.

Begründung:

Die Gesamtschule Rheinbach ist eine wachsende Schule mit bereits jetzt 22 Klassen und mehr als 600 Schülerinnen und Schülern. Sie besteht aus einer sehr heterogenen Schülerschaft und sehr engagierten Lehrerinnen und Lehrern. Sie versteht sich als „eine Schule für alle“ und inkludiert dabei Kinder mit den unterschiedlichsten festgestellten und nicht festgestellten Förderbedarfen. Gleichzeitig strebt sie an, alle Schülerinnen und Schüler zu erfolgreichen Schulabschlüssen zu führen.

Schon bei der jetzigen Größe der Schule, die sich weiterhin im Aufbau befindet, gibt es selbstverständlich Spannungen. Teilweise bringen Schülerinnen und Schüler kritische Themen mit, teilweise entstehen sie natürlicherweise im alltäglichen Gefüge des sozialen Miteinanders. Zurzeit sind die Lehrerinnen und Lehrer immer wieder und mit sehr hohem persönlichem Einsatz gefordert, nicht nur ihrem Lehrauftrag nachzukommen und differenzierten und qualitativ hochwertigen Unterricht zu gestalten, sondern verbringen viel Zeit damit, individuelle oder gemeinschaftliche Probleme zu lösen.

Wir brauchen die sozialpädagogische Professionalität der Schulsozialarbeiter, damit die Lehrerinnen und Lehrer sich um ihren Lehrauftrag kümmern können.

Aufgaben von Schulsozialarbeitern sind u.a. die Förderung sozialen Lernens, Konfliktbewältigung und Prävention. Neben praktischer Krisenintervention bei akuten Konflikten entwickeln sie auch Angebote der Gewaltprävention und fördern den kritischen Umgang mit Risiken wie Drogen und Alkohol. Schulsozialarbeiter unterstützen Schüler mit Lernschwierigkeiten und Förderbedarfen, kümmern sich um besondere Problemlagen und fungieren als Kooperationspartner in der Vernetzung der Schule mit außerschulischen Partnern.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird dies alles zusätzlich von den Lehrerinnen und Lehrern geleistet, die dringend einer Entlastung bedürfen.

Schulsozialarbeit wirkt präventiv. Sie hilft benachteiligten Kindern zu einer Chance an unseren Schulen. Sie gilt als Brückenfunktion bei Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Ziele zwischen Schule und Jugendhilfe. Diese Hilfe brauchen wir dringend!

Gerne stehen wir zur Verfügung, um unser Anliegen auch persönlich vorzutragen.

Wir bitten den Rat der Stadt Rheinbach darum, eine Stelle für einen Schulsozialarbeiter/ eine Schulsozialarbeiterin an der Gesamtschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen